**Thema: Gentrifizierung im Jungbusch – Fluch oder Segen?**

Mögliche Inhalte:

**Gentrifizierung – Definition**, verschiedene Dimensionen (bauliche, sozioökonomische, funktionale, symbolische Aufwertung, Austausch der Bevölkerung, Investitionstätigkeiten)

**Phasen der Gentrifizierung**

**Indikatoren der Gentrifizierung** (im Jungbusch)

Sozioökonomische Indikatoren: Verjüngung der Haushalte, steigender Anteil von Single- und 1-Pers-Haushalte, Anstieg des Bildungsniveaus, Anstieg des Einkommens, Anstieg der Beschäftigten im gehobenen tertiären Sektor, Abnahme von „Arbeitern“

Bauliche Indikatoren: Neubau- und Sanierungstätigkeit, Erhöhung von Miet- und Immobilienpreisen, „Loftwohnungen“, Sauberkeit der Straßen und Grünflächen

Funktionale Indikatoren: Zunahme einer gehobenen Versorgungsstruktur, Zunahme von gehobenen Cafes und Restaurants, Zunahme von Einrichtungen des gehobenen tertiären Sektors (innovative Branchen), Abnahme von Industrie/produzierendes Gewerbe

Indikatoren für symbolische Aufwertung: positive Wahrnehmung in der Presse, (kulturelle) Leuchtturmprojekte (z.B. Pop-Akademie), Zunahme von Touristen

**Charakterisierung der Akteure** der Gentrifizierung (Pioniere und Gentrifier)

Zuzugsmotive: Lage, Mietpreis, ethnische und soziale Vielfalt, Lebendigkeit, kulturelle Infrastruktur; die Gentrifier haben dabei einen größeren finanziellen Spielraum als die Pioniere

Lebensstile:

* Pioniere: WGs, Singles oder in Partnerschaft lebend, in (universitärer) Ausbildung, kinderlos, außenorientierter Lebensstil
* Gentrifier: eher verheiratet, berufstätig, konsumorientierter, außenorientierter Lebensstil

**Auswirkungen der Gentrifizierung**

* Negativ: Zunahme der Segregation in Städten, Vertreibung der sozial ärmeren Schichten in periphere, unattraktive Gebiete
* Positiv: Erhöhung der Attraktivität des Viertels, Zunahme an Investitionstätigkeit, Zunahme des Steueraufkommens, Verkehrsberuhigung (?), Energetische Sanierung 🡪 Stadtklima

**Lösungsansätze**

* Politische Zielsetzung: Erhalt der sozialen und funktionalen Durchmischung
* Förderung der Renovierung/Sanierung in Eigenregie durch genossenschaftliche Besitzverhältnisse
* Förderung des sozialen Wohnungsbaus
* Beschränkung von Großinvestoren
* Aufbau/Erhalt der städtischen Infrastruktur (Verkehr, Versorgung)
* Investitionen in kulturelle und soziale Einrichtungen